

Joachim Wagner – Orchestervereinigung und Mandolinenorchester

Er ist ein Musikbegeisterter und immer ein Suchender: Joachim Wagner – Dirigent der Orchestervereinigung Schorndorf und des Gitarren- und Mandolinenorchesters Schwäbisch Gmünd – erwarb sich in über 15 Jahren intensiven Hörens hinweg Verständnis und Liebe zur klassischen Musik, bevor er im Alter von 24 Jahren begann, Trompete zu erlernen. Der Ausbildung an einer der bayerischen Berufsfachschulen für Musik folgte ein Studium an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. Die Einsicht, einen akademischen Weg des Musiklernens nicht beschreiten zu wollen, führte den 1959 in Traunstein geborenen Kunstmaler Sohn zur fortwährenden Suche nach eigenen Ausdrucksformen. Heute ist das Waldhorn sein Instrument, welches er neben allen anderen Blechblasinstrumenten seit 1993 im Raum Schwäbisch Gmünd an Musikschulen und Musikvereinen unterrichtet.

2001 begann Joachim Wagner mit dem Dirigieren von klassischen Amateurorchestern und erfüllte sich damit einen Jugendtraum. Der musikbesessene Spezialist für klassische Tonträger dirigierte ein Kammerorchester in Großdeinbach und leitet nun die Orchestervereinigung Schorndorf und das Gitarren- und Mandolinenorchester Schwäbisch Gmünd.

Joachim Wagner – das Dirigat ist sein Leben. Gemeinsam mit der Orchestervereinigung Schorndorf und dem Gitarren- und Mandolinenorchester Schwäbisch Gmünd geht er kreative musikalische Wege.

Mensch und Musik

Angelpunkt der Auseinandersetzung mit Musik ist für Joachim Wagner die Unteilbarkeit der menschlichen Existenz und allen (Er)Lebens. Sein Interesse für scheinbar Außermusikalisches wie Religion, Meditation, Homöopathie, Ernährung und seine Wachsamkeit gegenüber allen menschlichen Aspekten und Phänomenen der Physiologie und Wahrnehmung prägt sehr stark die Arbeit mit seinen Instrumentalschülern und Orchestern. In Worten mag das diffus klingen, zeigt sich aber in der Praxis durchaus konkret anwendbar: Eine um den Aspekt Atmung erweiterte Alexandertechnik, Reduzierung von Komplexem zu einfacheren Vorgängen, die Umsetzung von Vorstellungen über den Weg von Verständnis, Technik und Körperereinsatz. Sein Dirigieren (mit links) zeigt in Bewegung die entstehende Musik samt Physiologie - nicht als Äußerlichkeit für das Publikum, sondern zur Hilfe für die Musiker: Musik als Leben, Kommunikation, Aussage, Symbol. Joachim Wagner plant eine Internetseite mit der Adresse: www.klangrede.de

Dirigent und Orchester

Ein Orchester ist ein lebender Organismus, dessen Fähigkeiten und Möglichkeiten stark vom individuellen und kollektiven Bewusstsein der Mitspieler geprägt ist. Dieses zu stärken und durch Einsicht mehr musikalische Ausdrucksformen zu finden, erachtet Joachim Wagner neben genauer Arbeit am musikalischen Detail als zentrales Ziel der Orchestererziehung. Experimentierfreude, Mut und Ausdauer sind die Marksteine dieses gemeinsamen Wegs.

Orchestervereinigung Schorndorf

Die Orchestervereinigung Schorndorf, kurz OVS, ist eines der wenigen reinen Amateurorchester im regionalen Umfeld. In diesem Ensemble spielen fast ausschließlich mehr oder weniger gelernte Freizeitmusiker aller Altersklassen. Seit Sommer 2002 ist Joachim Wagner künstlerischer Leiter und Dirigent des Orchesters. Die Konzerte unter seiner Leitung bieten neben Bekanntern immer wieder auch Ausgefallenes - z. B. Komponisten wie Kraus, Sibelius, Holst und Ives. Ein Konzert mit Gesangs-, Didgeri-

doo- und Trompetenimprovisationen neben einer dreisätzigen Unvollendeten von Schubert in dem ganzheitlichen Kontext „unvollendet-unbeantwortet?!“ gab zu Kontroversen Anlass.

Gitarren- und Mandolinenorchester Gmünd

Das Gitarren- und Mandolinenorchester Schwäbisch Gmünd, kurz GMO, besteht seit 1979. Seit 2004 leitet Joachim Wagner das Ensemble, dessen jährliche Konzerte mittlerweile zum festen Bestandteil des Schwäbisch Gmünder Kulturlebens gehören. Darüber hinaus tritt das Orchester kostenfrei in sozialen Einrichtungen auf, um den dort lebenden Menschen durch Musik Freude zu bereiten. Es gab Konzertreisen und Einladungen nach Italien, Ungarn und Prag, ebenso Rundfunkaufnahmen. Das Repertoire des Orchesters umfasst die Zupfmusik vom Barock bis zur Moderne und der Folklore, wobei der Schwerpunkt auf der Pflege konzertanter Musik liegt. Die Internetadresse des Gitarren- und Mandolinenorchesters Schwäbisch Gmünd lautet: www.bdz-online.de/vereine/gmogd.htm

Werte und Nöte

Die OVS und das GMO zählen zu den leider finanziell kaum unterstützten sozialen Organisationen im städtischen Leben. Dennoch wird hier sehr viel integrative und soziale Arbeit geleistet: Jüngere und ältere Menschen finden beim Musizieren sinnerfüllt zusammen, es gibt keine Aufnahmeprüfung oder Leistungsdruck. Da Joachim Wagner besonders die Förderung wichtig ist, wird hier in mehrfacher Hinsicht menschliche und sogar gesundheitliche Basisarbeit geleistet. Deshalb appellieren die Macher sowohl an die Kulturfreunde wie auch an aktive Musiker, sich zu beteiligen, sei es durch Konzertbesuch, sei es auch mit dem Instrument: Die Orchester benötigen neue Mitspieler und freuen sich über Interessenten. Informationen bei: Joachim Wagner, Tel. 07171 / 77659 unter per Mail unter: weiss-wagner@t-online.de

